



B BLÜTENWEG BERGSTRASSE

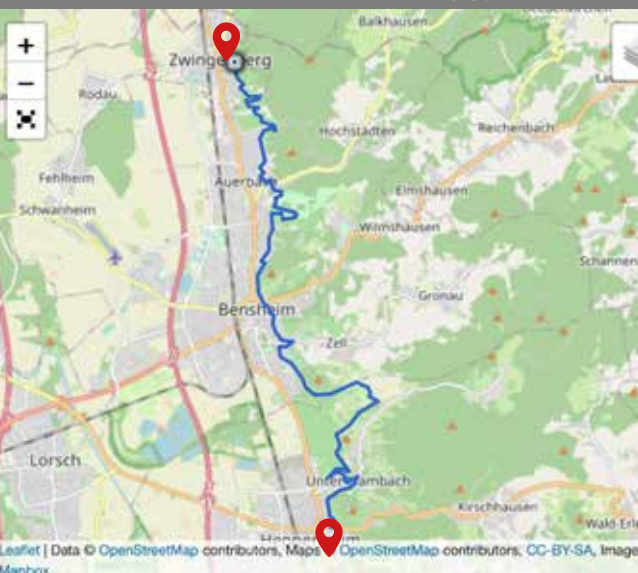
ETAPPE 2 von Zwingenberg nach Heppenheim



Etappe 2/5



rund 18 km



Mittelschwere Wanderung durch die vielseitige Hang-Zone der Bergstraße mit einem Mosaik von Weinbergen, Parks, Obstwiesen, Gärten. Wie Etappe Blütenweg1 gibt es viel asphaltierten Untergrund. Gute Grundkondition notwendig.



Start: Zwingenberg Bahnhof
Ende: Heppenheim Bahnhof

Vom Zwingenberger Bahnhof über die Scheuergasse mit dem Heimatmuseum führt der Blütenweg über Kopfsteinpflaster und Treppen steil hinauf zur Bergkirche. Vorbei am Rastplatz „Aul“ verläuft der Blütenweg durch die Einzellage des Zwingenberger Steingeröll nach Bensheim-Auerbach. Unterwegs hat man – linker Hand – das Auerbacher Schloss im Blick. Vorbei am Kriegerdenkmal geht es in den Ortskern an der Bachgasse und von dort hinauf zur Auerbacher Bergkirche. Von hier ist es übrigens ein Katzensprung zum Staatspark Fürstenlager, der zwar nicht direkt auf dem Weg liegt, jedoch sehr sehenswert ist.

Der Blütenweg führt weiter von Auerbach bis fast in die Innenstadt von Bensheim – unterhalb des Kirchbergs durch das Metzendorf-Viertel mit seiner außergewöhnlichen Architektur und

herrlichen Gärten. In Bensheim streift man den Stadtpark und die schöne Altstadt. Über einen Hohlweg am Hemsberg gelangt man zurück in die Weinberge. Nach vielen Aussichts- und Rastpunkten macht die Route dann einen großen Schlenker nach Osten. Ab dem Hambacher Mädels-Rastplatz geht es wieder in die Weinberge, wo man ein Stück dem Erlebnispfad „Wein und Stein“ folgt.

Unterhalb der Starkenburg geht es weiter nach Heppenheim, dem Hauptstädtchen „Kreis Bergstraße“. Auch hier lockt die Altstadt, bevor die Rückfahrt mit der Bahn angetreten werden kann.

